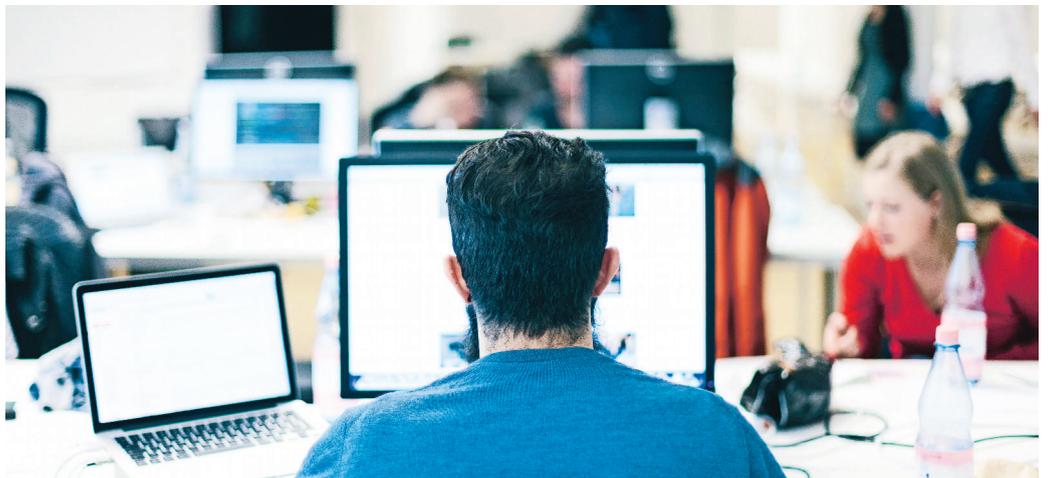


# Bürokratie als Wachstumsbremse: UNTERNEHMER IM KAMPF GEGEN REGULIERUNGSFLUT

**Bürokratie.** Zu viele Vorschriften, zu viele Regulatorien, zu viel, was die Arbeit lähmt. Die Unternehmer kämpfen und bald wählen sie.



**U**nternehmer in Österreich kämpfen zunehmend mit einer Flut an bürokratischen Auflagen, die nicht nur Zeit und Geld kosten, sondern auch den wirtschaftlichen Fortschritt hemmen.

Wien. Besonders betroffen sind kleine und mittelständische Betriebe, die unter der Last neuer Vorschriften leiden. Der Green Deal der EU bringt zusätzliche Dokumentationspflichten mit sich, etwa bei Nachhaltigkeitsberichten, Emissionsnachweisen und Recyclingvorgaben. Was ursprünglich als Schritt zu einer grüneren Wirtschaft gedacht war, entwickelt sich für viele Betriebe zu einem wahren Verwaltungs Albtraum.

Statt Innovationen voranzutreiben, müssen Unternehmer Stunden über Stun-

den mit Papierkram verbringen.

**Bürokratiemonster statt echter Klimapolitik.** Ein besonders absurdes Beispiel zeigt sich in der Gastronomie: Einige Betriebe müssen detaillierte Berichte über den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck einzelner Lebensmittel erstellen – ein enormer Mehraufwand für kleine Restaurants und Cafés, die ohnehin mit steigenden Kosten kämpfen. Dazu kommen komplexe Berichterstattungspflichten für Lieferketten oder energieeffiziente Umbauten, die oft für Kleinbetriebe kaum finanzierbar sind. Die Bürokratie überholt die Praxis – während große Konzerne ganze Abteilungen für Nachhaltigkeitsberichte haben, werden kleinere Betriebe mit Strafen bedroht, wenn sie Fristen oder Berichtsformate nicht einhalten. Die Ba-

lance zwischen Umweltschutz und wirtschaftlicher Machbarkeit scheint verloren zu gehen.

## Forderung nach Bürokratieabbau und praxistauglichen Lösungen

Um Unternehmer zu entlasten, braucht es eine entschlossene Reform der Bürokratie. Bürokratische Verpflichtungen sollten vereinfacht, Fristen verlängert und Berichtsaufgaben reduziert werden – für kleine und mittelständische Unternehmen. Vielleicht braucht es einen „Bürokratie-TÜV“, um Vorschriften auf Praxistauglichkeit zu überprüfen. Die Politik muss aufhören, Unternehmer als reine Regulierungsobjekte zu betrachten – stattdessen steht Unternehmen ein wirtschaftsfreundlicher Kurs zu, der Wachstum fördert, statt es zu ersticken.



Hersteller

**» Unternehmen brauchen weniger Papierkram und mehr Handlungsspielraum – Bürokratie darf kein Bremsklotz für Wachstum und Innovation sein! «**

KommR Karl Ramharter